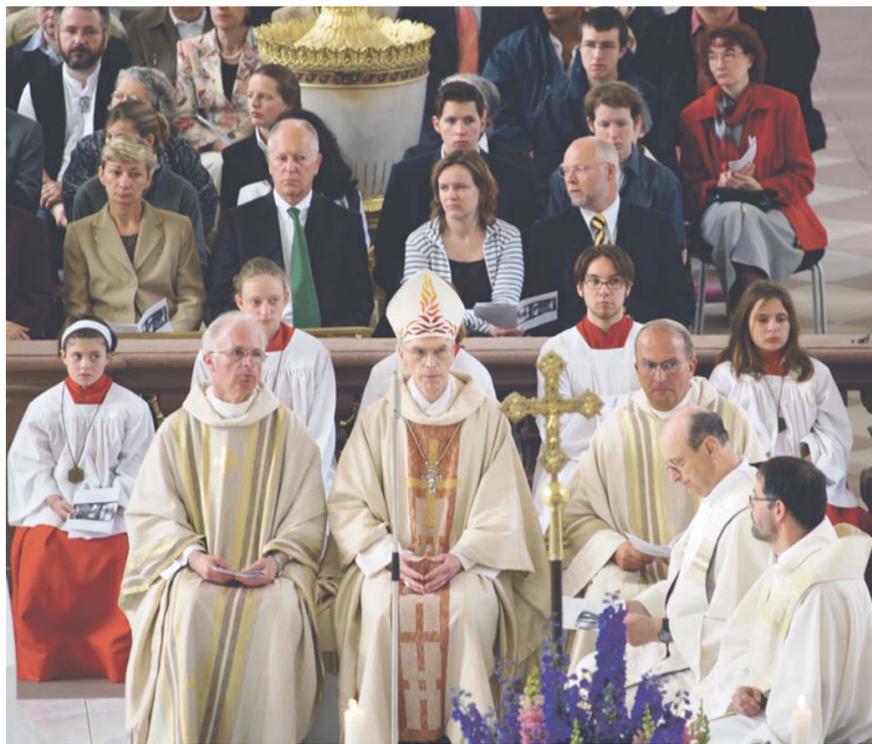


## Vielfalt, die bereichert



„... und im Haus des Herren darf ich wohnen für lange Zeit“ (Psalm 23,6)

Foto: Rothe

Genau das haben wir gebraucht. Im Reigen der vielfältigen Kirchen in der Altstadt von Heidelberg diese Jesuitenkirche, die uns in ihrer barocken Bauweise eintreten lässt in einen himmlischen Festsaal. Das Weiß des ganzen Raumkörpers, die wunderschönen Leuchten an der Decke, die Helligkeit der Fenster – all dies soll den Eindruck eines Festsaales vermitteln und dies gelingt auch. Aber nicht um irgendeinen Festsaal geht es, sondern um die neue Wirklichkeit Gottes mitten in

dieser Welt. Die Gemeinschaft der Gläubigen, die sich um den Altar versammeln und dann so gestärkt wieder in die Welt hinausgeht. Es ist beeindruckend, wie sehr hier dieser festliche Gedanke umgesetzt werden konnte. Das tut der Welt gut: solche Orte, die uns ganz anderes mit auf den Weg geben als das ansonsten geschäftige Treiben mitten in der Altstadt. Der katholischen Heilig-Geist-Gemeinde sei Gottes Segen gewünscht. Mögen wir alle dazu kommen, eben solche Verschie-

denartigkeit auch der Bauwerke als Bereicherung zu empfinden, mehr denn je neugierig aufeinander schauen und miteinander nach dem zu suchen, was uns eint und verbindet. In Heidelberg können wir dankbar sein für das so gute ökumenische Miteinander auf so vielen Gebieten. Das läßt uns auch das aushalten, was uns heute noch trennt und was noch nicht miteinander zu feiern möglich ist. Aber auch hier vertrauen wir der Wegbegleitung unseres Gottes. **Dekan Dr. Steffen Bauer, evangelische Kirche**

## Erwiderung des Herausgebers an den Schreiber

# Gottesbezug in der EU-Verfassung

Die Verhandlungen um die neue Verfassung der Europäischen Union gingen in Neapel in die nächste Runde. Ob ein Text, wie angestrebt, durch den EU-Gipfel verabschiedet werden kann, ist fragwürdig. Außenminister Joschka Fischer: Die Bundesregierung weicht nur vom vorliegenden EU-Verfassungstext ab, wenn irgendjemand etwas besseres zu bieten hat. Mit dem hehren Ziel, den Streit um die EU-Verfassung beizulegen, treffen sich die EU-Außenminister in gebetsmühlenartigem Turnus. Wir haben nun den umstrittenen sogenannten Gottesbezug in der EG-Verfassung, der vorsieht,

daß in den Konvents-Entwurf noch der explizite Hinweis auf die christlichen Wurzeln Europas eingefügt wird - was aber von Ländern wie Frankreich, das auf die strikte Trennung von Kirche und Staat achten, kategorisch abgelehnt wird - zum Anlaß genommen, auch dagegen Stellung zu nehmen. Bei uns sind abweichende Meinungen erlaubt.

### Hier die Antwort unseres Herausgebers an J. G.

Eine Demokratie, die mehr sein will als ein bloßer Modus Vivendi, ist durchaus auf Motive und Tugenden angewiesen, die aus vorpolitischen Quellen stammen, aus religiösen Lebensentwürfen und substantiellen Überzeugun-

gen. Der liberale Verfassungsstaat ist auf die säkularisierende Entbindung religiös verkapselter Bedeutungspotentiale dringend angewiesen. Aber dies Transformation muß so geschehen, daß dabei der ursprünglich religiöse Sinn nicht auf entleerende Weise deflationiert und aufgezehrt wird. Das säkulare Bewußtsein und der säkulare Staat müssen lernen, der Religion nicht von vornherein den Wahrheitsgehalt abzusprechen. Konkret gesprochen, darf man also die Herkunft etwa der Menschenwürde aus der christlichen Tradition nicht einfach preisgeben. Daher ist auch der Gedanke einer Verankerung unserer christlichen Werteherkunft in der Verfassung der Europäischen Union, keine Frage des Glaubens und der Religionszugehörigkeit, sondern ein Hilfsmittel gegen eine entgleisende Modernisierung durch eine unbeherrschte Globalisierung, in der die Vernunft nicht manövrierfähig ist. Naturalistische Weltbilder genießen keineswegs prima facie Vorrang vor religiösen Auffassungen. Und die immer stärker werdende Abstumpfung gegenüber verfehlten Leben und der Kollaps des menschlichen Selbstverständnisses zeigen uns, daß der Weg in die Moderne sich nicht alleine auf Humanismus stützen darf.

**Antoine Mechler**



Im Keller zu Heiliggeist: Der Augenblick.

Foto: got

## Rundschau-Depots

**Altstadt**  
Dreikönig: Prodotti italiani, Untere: Cafe Knössel, Destille, Galerie Dr. Grüner Engel, Weinloch, Vater Rhein  
**Obere Neckarstraße:** Brückenaff  
**Bergheim**  
**Alte Eppelheimer:** Bierschänke, PSH, Wackelburg  
**Alte Glockengießerei:** Kraus Immobilien, Pasta und Pasta, Schnell + Sauber, **Bergheimer:** Bäckerei Mantei, Bäckerei Riegler, Backhaus Krüger, Bergheimer Apotheke, Bergheimer Mühle, Budo Shop, Bürgeramt, Cafe Wema, City Druck, Coiffeur, Copy Shop, Dr. Döbler, Dr. Durani, Dr. med. Hanswinkel, Dr. Wetzel, Eiermann, Esso, Fahrschule Barking, Fotostudio G.Hall, Frisör Artikel Shop, Funny Backwaren, Gecko, Großer Wok, Hochstein-Musik, Hörgeräte Killan, Hotel Bayrischer Hof, Hotel Tannhäuser, Imbiß Pfeiffer, Kurz & heftig, Ludolf-Kreihl-Klinik, LVM, Merlin, Metzgerei Stieg, Nachtschicht, NH Hotels, Outdoor Extreme, Pit Stop, Pizza Bonitta, Pizza Palast, Rega Hotel, Salon Leonard, Salt+Pepper,

Stempel Bauer, Taverne Konssos, Tele Center, Thanner, VHS, Wohn + Regal, Ziegler  
**Bismarck:** GmbH, ASER Imbiss, Atos Praxisklinik GmbH, DER Reisebüro, Dr. Jansen, Lavazza, Neckarhotel, Restaurant Shanghai  
**Hospital:** Blutspendezentrale, Frauenklinik, Psychosomat. Klinik  
**Kurfürsten-Anl.:** Bistro, Chill Out Hair, El Cafe Cactus, Schlecker, Tchibo, Uni-Klinikum Heidelberg, Finanzamt  
**Landfriedkomplex:** Das Tati  
**Mittermaier:** Starbowl  
**Post:** Dr. Med. Lenhard, Gehs Hörakustik, Optik Meister, Sheperds  
**Rohrbacher:** Cafe Rossi, Dr. Wirth,  
**Römer:** Bäckerei Riegler, Schneidmühl, Medizinische Klinik,  
**Theodor-Körner:** Pizzeria Laffayette, Zur Neckarpfalz  
**Vangerow:** RD-Büromarkt, Shell Tankstelle,  
**Handschuhshheim:**  
**Dossenheimer:** Bäckerei Riegler, BB Bank, Blumen Elfer, Bücherstube, Jenauer Schreibwaren, Schnellbach Tankst., Utschis Reinigung, Volksbank  
**Rottmann:** Bäckerei Mantei, Käseladen

**Steußen:** Pfänder Bäckerei, Schmitt Apotheke, Sommer Schreibwaren  
**Kirchheim**  
**Alstatter:** Mini-Markt Erciyes  
**Breslauer:** EGE Markt, Haarstudio Bolz, R+R Elektronik  
**Bürger:** Armin's Treff, Bäckerei Mantei, Technik, Jäger Blumen, JP Sonnenstudio  
**Hardt:** Zum Rebstöckl  
**Kirchheimer Weg:** Biertheke, Palmgarten  
**Pleikartsförster:** ADAC, Bäckerei im Edeka, Dominos Pizza, Esso Tankstelle, Holiday Inn (Queens)  
**Sandhäuser:** Videothek, Copyshop  
**Schwetzingen:** Agip Tankstelle, Änderungsatelier, Axa Versicherungen, Bäckerei H.Weber, Beisel Haarwerkstatt, Fahrschule Mathes, Gaststätte Wasserturn, Jäger Blumen, JP Sonnenstudio, Metzgerei Gieser, Tari Räder  
**Speyerer:** BP Tankstelle  
**Neuenheim**  
**Brücken:** Papplos, Volksbank  
**INF:** Caramel, Kopfklinik, Mensa, Schmerzzentrum, Studenten Bistro, Studenten Bistro  
**Ladenburger:** Punja Tandoori, Apropos Friseur, Dea Tankstelle, Sonnen Apothe-

Die Freude über die Wiedereröffnung der Kirche ist ein wenig dadurch getrübt, daß die neue Orgel, die eigentlich einer der Ausgangspunkte der Renovation war, noch nicht einmal in Auftrag gegeben werden konnte. Es werden also wohl noch drei Jahre vergehen, ehe die Jesuitenkirche wieder eine große Orgel auf der Nordempore besitzt. Langwierige Verhandlungen über denkmalpflegerische Aspekte, Konzeption und Aussehen der neuen Orgel und nicht zuletzt über die Finanzierung haben den Termin der Auftragsvergabe immer weiter verschoben.

Qualität geht aber vor Quantität und vor schnelle Lösungen. Von der Klang der Orgel habe ich schon eine klare Vorstellung. Der helle Glanz des Raumes muß sich hier wieder finden. Ein Instrument wie geschaffen für die Musik Bachs und seiner Zeitgenossen, das durch die Zugabe

romantischer Farben stilistisch geöffnet wird und auch alle Anforderungen des Gottesdienstes bestens erfüllen kann. In den eingegangenen Angeboten wird schon deutlich, wie unterschiedlich verschiedene Orgelbauer diesen Vorschlag klanglich und optisch realisieren. Bis zum



Sommer kann hoffentlich eine Entscheidung getroffen werden. Für mich ist die Zeit ohne große Orgel allerdings keine „arbeitslose“ Zeit, gilt es doch, zusammen mit den Mitgliedern des Orgelbauvereins in zahlreichen Aktionen den beträchtlichen Anteil der Gemeinde an der Orgel durch

Spenden einzuholen. Es ist ganz einfach: Je schneller wir nennenswerte Spenden zusammenbekommen, desto größer werden die Chancen, die angestrebte Qualität wirklich zu erhalten. Wir sind bereit, für die Qualität zunächst ein Manual unbesetzt zu lassen bis wir die Gelder gesammelt haben. Mit Vergabe des Auftrags startet dann die Patenschafts-Aktion. Einige Paten für Orgelpfeifen haben sich bereits jetzt „ihre“ Pfeife gesichert. Über dreitausend Paten müssen aber gefunden werden, soll jede Pfeife einen Paten erhalten.

Die Begeisterung für die Musik am Einweihungstag war vielleicht ein guter Startschuß, um zu zeigen, wie schön und zeitgemäß Musik in der Kirche sein kann. Ich bin gespannt, wie viele Heidelberger sich für die neue Orgel, die dann eine der größten der Stadt sein wird, engagieren werden. **Thomas Berning**

## Die Liebenden - Skulptur von ?

# Preisrätsel



Die von Susanne Himmelheber und Karl-Ludwig Hofman im Kunstverein eingerichtete Ausstellung des Kulturamtes der Stadt Heidelberg „Neue Kunst – Lebendige Wissenschaft. Wilhelm Fraenger und sein Heidelberger Kreis 1910 – 1937“ ging mit der Lesung des Briefwechsels zwischen Wolfgang Frommel und Wilhelm Fraenger (Castrum Peregrini) zu Ende. Die Wilhelm-Fraenger-Stiftung setzt nun für die richtige Beantwortung dreier von Petra Weckel (die über Fraenger promoviert hat) gestellten Fragen 50 Buchpreise aus (die ersten drei Gewinner bekommen

Fraengers „Hyronimus Bosch“ ins Haus geschickt):

1. In welchen drei Städten ist Fraenger zu Schule gegangen?
2. Welcher Künstler gestaltete das Titelblatt der „Gemeinschaft“-programme?
3. Von welchem Künstler aus einer berühmten Heidelberger Familie stammen die 2 Holzskulpturen in der Ausstellung. Bitte senden Sie die Antworten auf einer Postkarte an: Neue Rundschau, Hauptstraße 33, 69117 Heidelberg. Das – nota bene – ist künftig auch die Heidelberger Adresse der Wilhelm-Fraenger-Stiftung.

## Das Deutschlandbild in der zeitgenössischen amerikanischen Literatur

# Guy Stern im DAI

Wenn wir von dem Deutschlandbild der Amerikaner sprechen, dann gilt zum einen, daß eine tiefe Prägung durch den Holocaust dominiert. Beschränken wir uns auf das Deutschlandbild in der zeitgenössischen Literatur, wird die Frage verlocken, ob den modernen Autoren und Autorinnen größere Differenzierung und Aktualisierung des Bildes gelungen ist? Für diese Fragestellung erscheint Prof. Guy Stern ideal, eine kompetente Antwort geben zu können.

Der 1922 in Hildesheim geborene Guy Stern emigrierte 1937 in die USA und ist seit 1943 amerikanischer Staatsbürger. Er studierte ab 1940 an verschiedenen amerikanischen Universitäten

zunächst Romanistik, später Germanistik, unterbrochen durch einen dreijährigen Militärdienst. Ab 1955 lehrte er an verschiedenen Hochschulen in den USA, zudem an den Universitäten Freiburg, Frankfurt, Leipzig, Potsdam und München. Er war Mitbegründer der Lessinggesellschaft, dort Präsident von 1975 – 77. Stern erhielt viele Auszeichnungen, u. a. 1987 das Große Verdienstkreuz der BRD sowie 1989 die Goethe-Medaille. Diese DAI-Veranstaltung findet statt in Zusammenarbeit mit dem Moses-Mendelssohn-Zentrum Potsdam, dem Wilhelm-Fraenger-Institut Potsdam-Heidelberg und der Neuen Rundschau. Montag, 14. Juni, 20.00 Uhr

# Venus und Adonis

Venus, Göttin der Liebe, verliebt sich in den schönen Jüngling Adonis. Er aber ist mehr an der Eberjagd interessiert und verschmäht die Göttin, die versucht, ihn wenigstens zu „one poor kiss“ zu verführen. William Shakespeares Verserzählung „Venus und Adonis“ von 1593, eines seiner ersten Werke, hat ein ewig menschliches Thema: Die unerfüllte große Liebe, die Verzweiflung bringt. Glück ist hier nicht einmal den Göttern vergönnt.

Barbara Geiger ist alles zugleich: Adonis, Venus, Pferd und Eber, Wald und Flur. Sie schlüpft mühelos von einer Rolle in die andere, weil ihr Gesicht beweglich und ihre Vortragsweise so nuanciert ist. Voller körperlicher Spannung bis in die Fingerspitzen gibt sie den Figuren Leben und

rezitiert in feinstem Englisch den Shakespeareschen Originaltext.

Barbara Geiger, 1966 geboren und in Bayern aufgewachsen, ging nach dem Abitur nach London und besuchte dort die Richmond Drama School. Sie wirkte in zahlreichen Filmen mit, war am Burgtheater Wien engagiert und nahm am Edinburgh Festival 2000 teil. Heute lebt sie in Berlin. Zusammen mit der Regisseurin Susan Graham-List studierte sie das Stück „Venus und Adonis“ ein. Diese DAI-Veranstaltung findet statt in Zusammenarbeit mit dem Moses-Mendelssohn-Zentrum Potsdam, dem Wilhelm-Fraenger-Institut Potsdam-Heidelberg und der Neuen Rundschau. Sonntag, 13. Juni, 20.15 Uhr

**Maabstraße:** Dr. Polzer  
**Mannheimer:** AWO, B Moden, Bäckerei Wacker, Bürgeramt, Ev. Gemeinde, Express Schuh + Schlüssel, Foto Burkhard, Haarstudio Margarete, Juana Cosmetique, Lebensmittel Oase, Netto, Reinigung Eckenweiler, Restaurant Divan, S'lädle, Trattoria Toscana, TV Kroll, Zahnarzt Dr. Kamp, Zahnarzt Dr. Karrer, Zur Krone  
**Schwabenheimer Weg:** Pizzeria Da Mado  
**Wallstraße:** Wiebinger Buchladen  
**Wundtstraße:** Blumenhaus Merkel, Gertruds Frisierstube  
**Ziegelhausen**  
**Brahmsstraße:** Textstudio Gross  
**In der Neckarhelle:** SAS Deutschland  
**Kleingemünder:** Bäckerei, Bistro Friedr's, Buch-Markt, Dörschuck Augenoptik, Dr. Kuhn, Frankengym, Kosmetik Pinter, Krankengym. Spithoffe, Massage Sandritzer, Neckar-Apotheke, Pizza Ebi, Salon Gscheidle, Zahnärztin Kritzer, Zum Goldenen Hirsch, Zum Schwarzen Adler  
**Peterstraße:** Bäckerei, Kosmetik Heiding  
**Schönauer:** Bursali Feinkost  
**Touristen-Information**  
**Hebel:** PDM  
**Kaiser:** Totto Lotto  
**Kleinschmidt:** Bucherei Gutenberg, Dentalkabinett Frank, Frisierkommode, Le Midi, Willi Haar Studio  
**Landhaus:** St-Josephskrankenhaus.  
**Rohrbacher:** Bäckerei Riegler, Bäckerei Steidel, Backshop, Cafe Bistro Bagis, Conditorei Zimmermann, Ergoline Sonnenstudio, Hotel Alt-Heidelberg, Kaschirtandori, Kosmos Kosmetik, Restaurant Budapest, Restaurant Dimitra, Salon Michelle, Stalaya Döner, Textil Reinigung Pars  
**Römer:** Bäckerei Mantei, Boulevard Cafe, Fleischerei Unger, Frisch+Fein, Friseur Avantgarde, Restaurant Kalimara, Römerhof, Salon Petra, Salon Toker, Schwarzer Peter  
**Wieblingen**  
**Adlerstraße:** AWO, HPI, Individualhilfe, Massage Im Lot, Zahnarzt Dr. Simon  
**Bonhöffer:** SRH  
**Grenzhofer Weg:** Babyone, Fliesen Profi, Krankengym, Weisbrod  
**Im Sandel:** Fein Getränkhandel  
**Ludwig-Guttmann,** Dr. Attenweiher, Dr. Ludwig, Friseur Shop, Reisebüro

**Heinrich-Fuchs:** Metzgerei Rehmann,  
**Herrenwiesen:** Friseur La Tête, Joey's Pizzaservice, Sanitätshaus Wieland  
**Karlsruher:** Aral Tankstelle, Jacques Weindpot, Metzgerei Philipp, Photo Riedel, Japanische Wohnkultur, Salon Ulmer, Textil Hambrecht, Zahnarzt Hirsch-Beck  
**Rathaus:** Bürgeramt Rohrbach, Litfass, Textil Schmitt  
**Rohrbach Markt:** Drogerie Werner, Konditor Müller  
**Rohrbacher:** Bäckerei Pananke, Blumen Kamm, Haus Diana, Salon Zehra Ergin  
**Turner:** Praxis Pitz, Salon Müller  
**Weststadt**  
**Albert-Mays:** Tinten-Tankstelle  
**Bahnhof:** Billard-Cafe, Cafe Good Fellas, Da Vinci Restaurant, Entenmann, Farben Schäfer, Humpty-Records, Java Feinkost, Kebab Haus, Kervan Sarai Döner, Mode am Römerkreis, Peppermint, Spiele Treff, Tanapon Küche, Thai Restaurant  
**Blumen:** Gaststätte Krokodil, Kosmetik Weststadt, Schokolaterie, Totto Lotto, Endemann, Tanzschule Nutzinger  
**Gaisberg:** Bäckerei Mahlzahn  
**HBf:** Backhaus Pflüger  
**Foto Labor,** Friseur HBF, Ibis Hotel, Snack Levo Internet Cafe, Totto Lotto,

ke, St. Hedwig  
**Tiergarten:** Springer Verlag, Zeitschriften Pastor  
**Pfaffengrund**  
**Am Markt 22:** Metzgerei Merz  
**Eppelheimer:** Bäckerei Mantei, Car Clean Center, Dynasty Restaurant, Entenmann, Fitnesspark Pfützenmeier, Getränke Ress, Hako / Baumgart, Heidelberger Treff, Hera Glas, Juliwa-Enza, Kaufland, Klaus Stier KFZ, La Cafeteria / Kaufland, Pronto Lebensmittel, Reifen Hundertmark, Sixt, SWH, Weindpot  
**Im Buschgewann:** Drogeriemarkt Werner  
**Krähenweg:** Express Reinigung  
**Kranichweg:** Friseur-Salon Büssecker, Tchibo, Textilpflege Wojtalla  
**Kurpfalzring:** Auto Friedrich  
**Marktstraße:** Sunworld Sonnenstudio, Xpress Parcel  
**Rohrbach**  
**Breitspie:** Swiss Training  
**Eichendorffplatz:** Eichendorff Apotheke, Eichendorff Buchhandlung  
**Familia-Center:** Apotheke, Buchhandlung, Center Reinigung, Infotheke  
**Freiburger:** Cafe Hasenleiser, Hasenleiser Apotheke, Salon Sternberger,